

Zusammenarbeit in internationalen virtuellen Teams

Zielsetzung

Zusammenarbeit auf Distanz, an verschiedenen Standorten ist heute Alltag im Geschäftsleben global agierender Unternehmen. Telefon- oder Videokonferenzen, Email, Voice-Mail sind nur einige Beispiele, die als zentrale Arbeitsmittel genutzt werden. Ein unterschiedliches Verständnis von Vorgehensweisen, Verlässlichkeit von Zusagen, Arbeiten über verschiedene Zeitzonen hinweg, unterschiedliche Gestaltung von Abläufen und oft deutliche Unterschiede bei den Bedürfnissen in der Kommunikation sind nur einige Beispiele, die deutlich höhere Anforderungen an die Zusammenarbeit stellen. Häufig entfallen ausgleichende Kommunikationsmöglichkeiten auf nonverbaler Ebene oder in einer lockeren Atmosphäre.

In diesem Seminar lernen Sie Ihre Sensibilität für diese besonderen Arbeitsbedingungen zu schärfen. Sie erhalten praktisches Handwerkszeug, das die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen an verschiedenen Standorten wesentlich erleichtert. Sie lernen die Wichtigkeit von einem gemeinsamen Startpunkt und ein gemeinsames Verständnis von Zielen und Erfolgsfaktoren des Teams kennen. Sie erkennen dass Vertrauen wie ein Klebstoff wirken kann in virtuellen Teams. Sie erfahren, wie Sie die Stärken Ihres internationalen Teams wahrnehmen und weiterentwickeln. Sie erhalten Hinweise, wie man internationale Spielregeln entwickelt.

Inhalte

- Offenen und verdeckte Kulturdimensionen
- Einflüsse der Kulturdimensionen auf die mediengestützte Kommunikation
- Prozesseinführung und entscheidende Phasen in virtueller Zusammenarbeit
- Wichtigkeit gemeinsamer Zieldefinition
- Handlungsstrategien im Umgang mit medieninduzierten Konflikten, mit unterschiedlichen Sprachkompetenzen und unterschiedlichen Problemlösungsansätzen
- Stärkung der Beziehungen und Nutzung der unterschiedlichen Potenziale im virtuellen Team
- Vertrauen schaffen über Distanz

Zielgruppe

Mitarbeiter oder Führungskräfte, die bereits in internationalen virtuellen Teams zusammenarbeiten oder in Zukunft zusammenarbeiten werden

Methoden:

Kurze Theorieeinheiten, praktische Fallbeispiele, Reflexion, Kommunikationsübungen, Transfer in die Praxis